



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 279/2011**

Erfurt, 29. September 2011

## **Weniger Strafgefangene in Thüringer Gefängnissen**

Am 31. März 2011 waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 1 602 Strafgefangene in den Thüringer Justizvollzugsanstalten und Jugendstrafanstalten inhaftiert. Außerdem befanden sich 212 Personen in Untersuchungshaft, 18 in Jugendarrest und 23 Personen in sonstiger Freiheitsentziehung (darunter 5 in Abschiebehaft).

1 395 Straftäter verbüßten eine Freiheitsstrafe nach allgemeinem Strafrecht und 205 Straffällige eine Jugendstrafe. Zwei Gefangene befanden sich in Sicherungsverwahrung. Die Zahl der Inhaftierten in den fünf Thüringer Justizvollzugsanstalten, einschließlich der Jugendstrafanstalt und der Jugendarrestanstalt, ist gegenüber dem Vorjahresstichtag um 32 Personen (- 2 Prozent) gesunken.

Der Anteil der nichtdeutschen Insassen an den Strafgefangenen lag zum genannten Stichtag insgesamt bei 5,7 Prozent und entspricht somit dem Vorjahresniveau (31. März 2010: 5,8 Prozent). Bei den Ausländern handelt es sich fast ausschließlich um Personen, die 21 Jahre und älter sind.

Drei Viertel aller Insassen verbüßten zum wiederholten Male eine Strafe. Vier Fünftel aller zu einer Freiheitsstrafe (1 107 Personen) und knapp ein Drittel der zu Jugendstrafe verurteilten Strafgefangenen (62 Personen) waren bereits vorbestraft, 349 Häftlinge sogar 5 bis 10 mal und 67 Insassen 11 mal und öfter.

Die häufigste Art der Vorstrafen waren „Freiheits- und Geldstrafe“, zu der 343 Häftlinge vorverurteilt waren, „Geldstrafe“ (229 Häftlinge) und „Freiheitsstrafe und Jugendstrafe“ (240 Häftlinge).

Knapp die Hälfte aller Strafgefangenen war Ende März noch keine 30 Jahre alt.

77 Prozent (1 079 Personen) der zu Freiheitsstrafe verurteilten Insassen waren ledig, 13 Prozent (184 Personen) geschieden, 9 Prozent (124 Personen) verheiratet und knapp ein Prozent (8 Personen) verwitwet.

---

**- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -**

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Die häufigste Ursache für den Freiheitsentzug war die Verurteilung wegen den so genannten „anderen Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr“<sup>1)</sup>. Aus diesem Grund wurden 421 Personen (26 Prozent) inhaftiert, allein darunter saßen 177 Gefangene wegen gefährlicher Körperverletzung, 123 Gefangene wegen Körperverletzung und 46 Gefangene wegen Mordes ein.

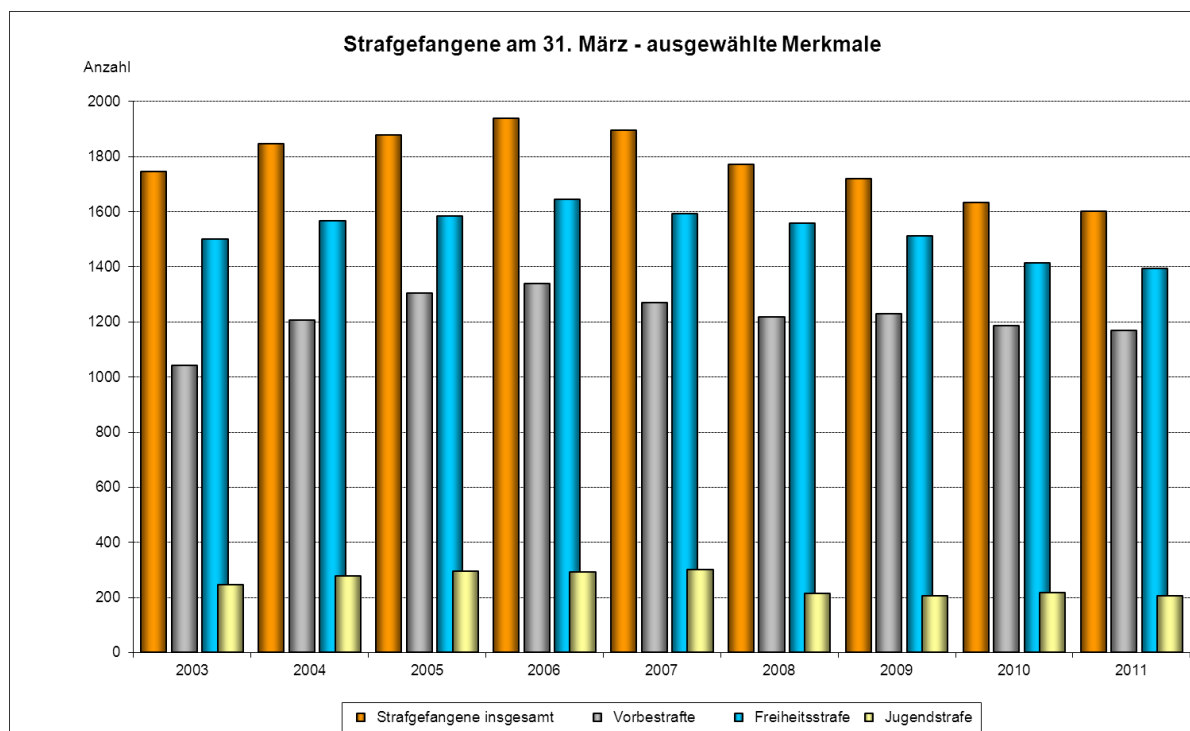
1) Hierzu zählen neben Körperverletzung und Mord u. a. auch die Verletzung der Unterhaltspflicht, Misshandlung von Schutzbefohlenen, erpresserischer Menschenraub, Nötigung, Geiselnahme und Bedrohung.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Heike König

Telefon: 0361 37-84240

E-Mail: [heike.koenig@statistik.thueringen.de](mailto:heike.koenig@statistik.thueringen.de)



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
 E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Strafgefangene in Thüringen									
	Stichtag 31. März								
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Strafgefangene insgesamt</b>	<b>1 747</b>	<b>1 847</b>	<b>1 878</b>	<b>1 939</b>	<b>1 895</b>	<b>1 773</b>	<b>1 721</b>	<b>1 634</b>	<b>1 602</b>
Davon									
Freiheitsstrafe	1 500	1 568	1 583	1 646	1 592	1 557	1 513	1 414	1 395
Jugendstrafe	247	279	295	293	302	214	207	219	205
<b>Vorbestrafte</b>	<b>1 042</b>	<b>1 206</b>	<b>1 304</b>	<b>1 338</b>	<b>1 271</b>	<b>1 218</b>	<b>1 231</b>	<b>1 187</b>	<b>1 169</b>
<b>Nach Hauptdeliktgruppen</b>									
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	34	40	37	36	47	37	31	33	39
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	180	181	183	196	203	188	183	173	174
andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	401	446	435	484	459	461	424	423	421
Diebstahl und Unterschlagung	350	366	374	375	354	315	321	284	307
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	227	226	245	256	268	215	218	219	196
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte	168	215	203	224	222	207	214	214	202
gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten (außer im Straßenverkehr)	30	30	27	15	17	18	20	17	19
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	188	182	224	221	216	210	216	187	161
Straftaten im Straßenverkehr	169	161	150	132	109	122	94	84	83

**- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -**

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/-84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)